

Weinbranche setzt klare Signale für Berufseinsteiger

Heilbronn, 30. April 2009 - Die Weinbranche steht vor einem entscheidenden Wandel. Wer sich heute nicht auf die Globalisierung und den zunehmenden Wettbewerb in der Branche einstellt, der wird in den kommenden Jahren mit der Entwicklung nicht Schritt halten können. Dies gilt insbesondere für den Nachwuchs, der jetzt in den Beruf einsteigt. So lautet das Fazit des vierten Weinmarketingtags der Hochschule Heilbronn, zu dem internationale Experten zusammenkamen.

Der Weinmarketingtag hat sich als Stimmungsbarometer in der gesamten Weinbranche etabliert. Einmal jährlich treffen sich internationale Experten rund um Wein, Marketing und Vertrieb zum interdisziplinären Dialog über die Zukunft des Weinmarktes, darunter in diesem Jahr Wilhelm Lerner, Mitglied der Geschäftsführung Arthur D. Little und Managing Director Wine-Networks, und Manfred Hargarten, bei Coca Cola Geschäftsführer für das Vertriebsgebiet East.

Wichtigstes Resümee des diesjährigen Weinmarketingtags: Ging es in den letzten 20 Jahren vor allem um die Professionalisierung des Handwerks – eine Reaktion auf die weltweit steigenden Ansprüche der Weinkonsumenten – so steht für Betriebe der Weinwirtschaft heutzutage immer mehr die Frage im Vordergrund, wie sie sich unternehmerisch fit für die nächsten 20 Jahre machen. „Selbst der noch so traditionsbewusste Winzer muss sich in Zukunft auch als moderner Manager definieren“, so Prof. Ruth Fleuchaus vom Studiengang Weinbetriebswirtschaft in Heilbronn, der den Weinmarketingtag ausrichtet.

Der Studiengang deckt die gesamte Bandbreite der künftigen beruflichen Anforderungen in der Weinbranche ab. Weinbau und Önologie, insbesondere aber Marketing und Betriebswirtschaftslehre sind die Säulen des Studiums. Fleuchaus: „Wir gestalten die Weinbetriebswirtschaft als Praxis-Kompetenz-Studium.“ Das in Vorlesungen und Seminaren erworbene Wissen werde in Kooperationsprojekten mit Partnern aus der Wirtschaft umgesetzt. So nutzen Unternehmen das Know-how der Hochschule zur Lösung betrieblicher Probleme mittels Seminar- oder Diplomarbeiten. Die Folge, so Fleuchaus: „Die Nachfrage in der Wirtschaft nach Absolventen aus Heilbronn ist außerordentlich groß.“

Weitere Informationen:

www.hs-heilbronn.de/studiengaenge/wb

va bene! communications GmbH
Antonio De Mitri
Adalbertstraße 15
80799 München

Tel.: +49 (89) 54 72 69-0
info@vabene.biz

Registergericht: München HRB 17 71 55

Geschäftsführer Albrecht Basse, Antonio De Mitri

Sitz der Gesellschaft: München